

Reimershagener See, Reimershagen

Nr. 342

ausgezeichnete Badegewässerqualität

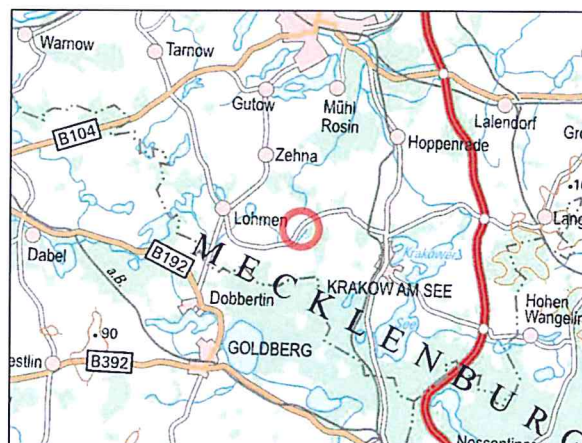
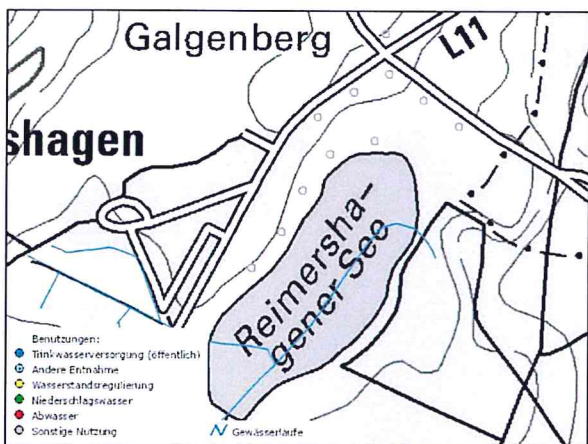


- ★★★ ausgezeichnet
- ★★ gut
- ★ ausreichend
- mangelhaft

Die Wasserqualität wird regelmäßig durch das Gesundheitsamt des Landkreises Rostock (Tel. 03843 755-53201) untersucht. Aktuelle Ergebnisse finden Sie auf der Online-Badewasserkarte. Die Ergebniseinstufung ergibt sich aus den Untersuchungen der letzten 4 Jahre.



www.badewasser-mv.de



Kartenmaterial: © GeoBasis-DE/MV 2019; © Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern

Informationen

Der Reimershagener See ist ein nur wenig gegliederter langgestreckter Flachsee.

Seine Gesamtfläche beträgt etwa 0,24 km². Seine durchschnittliche Tiefe liegt bei 1,9 m und die maximale Tiefe bei 3,7 m.

Das Gewässer hat einen Zu- und Abfluss. Der Abfluss mündet in die nahegelegene Bresenitz.

Im Einzugsgebiet des Sees sind hauptsächlich Ackerflächen.

Die Sichttiefe liegt im Durchschnitt bei knapp über einem Meter.

Die Wasserqualität wird häufig durch Algen beeinträchtigt.

In den Sommermonaten kann es zur Algenblüte durch Cyanobakterien ("Blaualgen") kommen, Massenansammlungen im Badebereich sind wind- und strömungsabhängig.

Regen- und Drainagewasser sowie Wasser von landwirtschaftlichen Nutzflächen können bei Starkregenereignissen die Wasserqualität negativ beeinflussen.

Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge.

Stand 2019

Analyse und Bewertung erfolgen durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales Mecklenburg Vorpommern